



Die lyrische Sopranistin **Angela Kerrison** wurde in Botswana geboren. Sie studierte an der Universität Kapstadt, wo sie ihr Studium erfolgreich abschloss. Danach wurde sie Mitglied des Ensembles der „Cape Town Opera“ von Kapstadt. 2006-2008 : Opernstudio Zürich und 2008-2009: Theater Heidelberg. Ihre Rollen (Auswahl): „Servilia“ in Vivaldis „Tito Manila“, (Nomination Theaterpreis „Der Faust“), „Princess Sumaire“ in „Hotel Peking“ (Concertgebouw Amsterdam) und „Nannetta“ in Verdis „Falstaff“ (Opera de Lausanne). Zurzeit lebt Frau Kerrison mit ihrer Familie in der Nähe von Zürich.



**Nevena Rouben**, Mezzosopran, ist in Bulgarien geboren und in einer multikulturellen Umgebung aufgewachsen. 2002: Abschluss in russischer Philologie und 2010 Master im klassischen Gesang. 2011: Debut mit „Giannetta“ in Donizettis „Liebeselixier“ (Oper in Vidin, Bulgarien). Diverse Meisterkurse in Italien folgten. Nevena Rouben singt momentan in vielen Kammermusik- und Opernkonzerten in Bulgarien und der Schweiz. Seit 2016 ist sie Mitglied bei „Musiker für Pfäffikon“, wo sie in verschiedenen Formationen musikalische Kostbarkeiten in ungewohntem Rahmen darbietet. Seit 2012 wohnt und arbeitet sie als freiberufliche Sängerin in der Schweiz.



**Davide Galassi** ist ausgebildeter Tenor, Komponist und Chorleiter (Mailand). Seine musikalischen Tätigkeiten führten ihn nach Rom, Paris, London, Bilbao, New York, und Tokio. Mit der „Traviata“ und dem „Tannhäuser“ konnte er in Turin weitere Opernerfahrungen sammeln. 2014: 2. Preis beim internationalen Gesangswettbewerb in Vicenza (Italien). Im Rahmen der Darbietung «Operettenzauber» im Kurtheater Baden begeisterte er das Publikum für dieses Gesangs-Genre. Konzerte: Rossinis Stabat Mater (zum 150. Todestag des italienischen Komponisten) in vier Aufführungen im Kanton Aargau.



**Krasimir Stefanov** wurde in Bulgarien geboren. Studium in seiner Heimatstadt Plovdiv. Bachelor- und Masterabschluss mit Auszeichnung in Sofia. Aufbaustudien führten ihn in die Solistenklasse von Prof. Branimir Slokar an die Hochschule der Künste Bern. Abschluss mit Orchesterdiplom und "Master of Arts in Specialised Music Performance" (mit Auszeichnung). 2001 – 2005: Soloposaunist Nationaloper Sofia. Seit 2006: Soloposaunist im „Verbier Festival Orchestra“. Zahlreichen Wettbewerbe und Auszeichnungen folgten. Rege Konzerttätigkeit mit div. Solo-Rezitals, Kammermusik und Solo-Konzerten. Seit 2008: Soloposaunist Sinfonieorchester St. Gallen. Seit 2011: Unterrichtstätigkeit für Posaune, Euphonium, Bariton und Es-Horn an der "Musikschule Appenzeller Mittelland" (Schweiz) und Dozentur für Posaune und Kammermusik am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch (Österreich).



**Mihaela Stefanova** wurde in Bulgarien geboren. Bereits mit fünf machte sie die ersten Schritte am Klavier. 2002: Abschluss „Künstlerin-Instrumentalistin und Pädagogin“ mit Auszeichnung. 2003: Bachelor an der Musik-Akademie Sofia. 2006 entschied sie sich für die Hochschule der Künste Bern: Konzertdiplom in den Klavierklassen von Rada Petkova und Tomasz Herbut. Viele Wettbewerbe mit Auszeichnung folgten. Seit 2009: Verpflichtung als Tastenspielerin im Sinfonieorchester und Theater St. Gallen. Zudem pflegt sie als Begleiterin verschiedener Ensembles und Sängern eine rege Konzerttätigkeit und amtiert auch als Organistin in Goldach-Steinach-Mörschwil und in der Evang. Spitalkapelle. Pädagogisches Wirken: Musikzentrum St. Gallen und Musikschule Appenzeller Mittelland.